

Checkliste zum NEUEN LOHNAUSWEIS

Firma: _____

(Einführung per 01.01.2007)

Detaillierte Ausführungen finden Sie in der

Wegleitung zum Ausfüllen des Lohnausweises bzw. der Rentenbescheinigung (Rz = Randziffer)

Herausgeber: Schweizerische Steuerkonferenz (SSK) www.steuerkonferenz.ch

Beantworten Sie eine Frage mit "ja", sind auf den Zusatzblättern (Seite 7 - 11) die Namen der entsprechenden Personen sowie die Detailinformationen anzugeben.

- 1) Besteht ein von der Steuerverwaltung genehmigtes Spesenreglement? ja nein
Rz 54, Rz 55, Rz 65
- wenn **ja**, benötigen wir eine Kopie des Spesenreglements sowie eine Kopie der Bewilligung der Steuerverwaltung

- 2) Besteht ein von der Steuerverwaltung genehmigtes Ruling bezüglich Expatriatesspesen? ja nein
RZ 65a
- wenn **ja**, benötigen wir eine Kopie des Rulings sowie eine Kopie der Bewilligung der Steuerverwaltung

- 3) Ist den Arbeitnehmern ein Geschäftsfahrzeug für die Privatnutzung (inkl. Arbeitsweg) zur Verfügung gestellt worden? ja nein
- wenn **ja**, bitte füllen Sie zusätzlich **Seite 5** aus und gehen Sie dann weiter zur nächsten Ziffer auf dieser Seite (Ziffer 4)

- 4) Ist den Arbeitnehmern ein Generalabonnement oder Umweltschutzabonnement zur Verfügung gestellt worden? ja nein
Rz 9

- 5) Erhalten die Arbeitnehmer Vergütungen in Geldform für den Arbeitsweg? ja nein
Rz 17
- wenn **ja**, benötigen wir eine Aufstellung über sämtliche ausbezahlten Vergütungen pro Mitarbeiter

- 6) Haben die Arbeitnehmer Anspruch auf Kantinenverpflegung und/oder Lunch-Checks und/oder Bezahlung von auswärtigen Mahlzeiten in Form von Spesenentschädigungen? ja nein
Rz 10, Rz 18

Unterschrift: _____

Checkliste zum NEUEN LOHNAUSWEIS

Firma: _____

(Einführung per 01.01.2007)

Beantworten Sie eine Frage mit "ja", sind auf den Zusatzblättern (Seite 7 - 11) die Namen der entsprechenden Personen sowie die Detailinformationen anzugeben.

- 7) Haben die Arbeitnehmer und/oder deren nahestehende Personen Anspruch auf kostenlose Verpflegung und/oder Unterkunft (Naturalleistungen)? ja nein
Rz 20, Rz 26
- 8) Zuteilung von Mitarbeiterbeteiligungen an die Arbeitnehmer (Aktien und/oder Optionen)? ja nein
Rz 29, Rz 68 bis Rz 70
- 9) Sind Verwaltungsratsentschädigungen, Sitzungsgelder oder Tantiemen ausbezahlt worden? ja nein
Rz 30
- 10) Vom Arbeitgeber übernommene Beiträge an Einrichtungen der kollektiven beruflichen Vorsorge (2. Säule inkl. Kaderversicherung), die nach Gesetz, Statut oder Reglement von den Arbeitnehmern geschuldet wären? ja nein
Rz 36, Rz 43, Rz 45
- 11) Bezahlte Beiträge durch den Arbeitgeber für den Einkauf in die berufliche Vorsorge der Arbeitnehmer? ja nein
Rz 45
- 12) Bezahlte Prämien durch den Arbeitgeber für die private Krankenkasse, Lebensversicherungen (Säule 3b) oder gebundene Vorsorge (Säule 3a) der Arbeitnehmer und/oder deren nahestehende Personen? ja nein
Rz 37, Rz 38
- 13) Sind REKA-Checks an die Arbeitnehmer abgegeben worden (Vergünstigungen pro Person und Jahr über CHF 600.--)? ja nein
Rz 72
- 14) Sind Weihnachts-, Geburtstags- und ähnliche **Naturalgeschenke über** CHF 500.-- pro Person und Ereignis abgegeben worden? (Gutscheine gelten auch als Naturalgeschenke) ja nein
Rz 72

Unterschrift: _____

Checkliste zum NEUEN LOHNAUSWEIS

Firma: _____

(Einführung per 01.01.2007)

Beantworten Sie eine Frage mit "ja", sind auf den Zusatzblättern (Seite 7 - 11) die Namen der entsprechenden Personen sowie die Detailinformationen anzugeben.

- 15) Sind Weihnachts-, Geburtstags- und ähnliche **Bargeldgeschenke** ausbezahlt worden? ja nein
- 16) Sind Beiträge an Vereins- und Clubmitgliedschaften über CHF 1'000.-- im Einzelfall bezahlt worden?
Rz 72
- a) ohne Abonnemente für Fitnessclubs? ja nein
- b) mit Abonnemente für Fitnessclubs? ja nein
- 17) Sind Zutrittskarten für kulturelle, sportliche und andere gesellschaftliche Anlässe über CHF 500.-- pro Ereignis bezahlt worden?
Rz 72 ja nein
- 18) Sind Waren oder Dienstleistungen an die Arbeitnehmer und/oder deren nahestehende Personen gratis oder zu einem Vorzugspreis abgegeben worden?
Rz 19, Rz 26, Rz 62 ja nein
- 19) Sind Beiträge an die berufsorientierte Aus- und Weiterbildung (einschliesslich Umschulungen) durch den Arbeitgeber
Rz 61
- a) in Geldform an die Arbeitnehmer ausbezahlt worden?
(anzugeben sind alle Vergütungen) ja nein
- b) direkt an den Veranstalter bezahlt worden?
(Adresse Rechnung = Arbeitgeber) ja nein
- c) direkt an den Veranstalter bezahlt worden?
(Adresse Rechnung = Arbeitnehmer) ja nein

Unterschrift: _____

Checkliste zum NEUEN LOHNAUSWEIS

Firma: _____

(Einführung per 01.01.2007)

Beantworten Sie eine Frage mit "ja", sind auf den Zusatzblättern (Seite 7 - 11) die Namen der entsprechenden Personen sowie die Detailinformationen anzugeben.

20) Sind Taggelder aus Unfall- und Krankenversicherung durch den Arbeitgeber an die Arbeitnehmer ausbezahlt worden?

ja

nein

Rz 14, Rz 33

- wenn **ja**, benötigen wir eine Kopie der Abrechnung(en)

21) Sind pauschale oder effektive Spesenvergütungen an die Arbeitnehmer ausbezahlt worden?

ja

nein

- wenn **ja**, bitte füllen Sie zusätzlich **Seite 6** aus und gehen Sie dann weiter zur nächsten Ziffer auf dieser Seite (Ziffer 22)

22) Haben die Arbeitnehmer Trinkgelder erhalten? (hier gilt dieselbe Regelung wie bei der AHV: Trinkgelder müssen (nur) dann angegeben werden, wenn sie einen wesentlichen Teil des Lohnes ausmachen)

ja

nein

Rz 32

Unterschrift: _____

Checkliste zum NEUEN LOHNAUSWEIS

Firma: _____

(Einführung per 01.01.2007)

Bitte auf den Zusatzblättern (Seite 7 - 11) die Namen der entsprechenden Personen sowie die Detailinformationen dazu vermerken.

Geschäftsfahrzeug zur Privatnutzung (inkl. Arbeitsweg)

Rz 9, Rz 21 - Rz 25, RZ 70

a) Kaufpreis inkl. sämtlicher Sonderausstattungen CHF _____
(exkl. MWST)

oder

b) Barkaufspreis bei Leasingfahrzeug gem. Leasingvertrag CHF _____
(exkl. MWST)

- Haben die Arbeitnehmer beträchtliche Kosten für das Geschäftsfahrzeug selber übernommen (z.B. sämtliche Kosten für Unterhalt, Versicherungen, Benzin und Reparaturen)? ja nein

- Wird ein Bordbuch für die Aufzeichnungen der Geschäfts- und Privatfahrten geführt? ja nein

- Ist der Privatgebrauch erheblich eingeschränkt (z.B. durch fest installierte Vorrichtungen)? ja nein

- Sind durch den Arbeitgeber Leasingraten für das **Privatauto** der Arbeitnehmer bezahlt worden? ja nein

- Arbeitet der Arbeitnehmer vollständig oder teilweise im Aussendienst oder teilweise zu Hause? ja nein
(z. B. Handelsreisende, Kundenberater, Monteure, bei regelmässiger Erwerbstätigkeit auf Baustellen, Homeoffice)

Anteil Aussendienst % _____
=> schriftlicher Nachweis wird benötigt (z. B. Bordbuch)

=> **Zur Information:**

Privatanteil für die Einkommenssteuer: 0.9% pro Monat des Kaufpreises (exkl. MWST), mindestens jedoch CHF 150.-- pro Monat

Achtung zusätzlich Privatanteil für die Mehrwertsteuer beachten:

ebenfalls 0.9% pro Monat des Kaufpreises (exkl. MWST), mindestens jedoch CHF 150.-- pro Monat

Unterschrift: _____

Checkliste zum NEUEN LOHNAUSWEIS

(Einführung per 01.01.2007)

Firma: _____

Bitte auf den Zusatzblättern (Seite 7 - 11) die Namen der entsprechenden Personen sowie die Detailinformationen dazu vermerken.

Spesenvergütungen

Rz 49 bis Rz 53, Rz 56 bis Rz 60, Rz 72

- Sind pauschale Spesenvergütungen ausbezahlt worden? ja nein

CHF _____ pro Monat

CHF _____ pro Jahr

- Sind effektive Spesenvergütungen (Reise-, Verpflegungs-, Repräsentations- und Übernachtungsspesen) ausbezahlt worden, inkl. Spesenauslagen, welche direkt über die Firmenkreditkarten bezahlt worden sind? ja nein

- wenn **ja**, benötigen wir die Detailangaben dazu, sofern die Art der Spesen unten "zur Information" **nicht** aufgeführt oder die **ausbezahlten Beträge höher** sind

=> **Zur Information:**

Keine **betragsmässige** Deklarationspflicht besteht, wenn folgende Vorgaben eingehalten werden:

- Übernachtungsspesen werden gegen Beleg zurückerstattet.
- Die Höhe der **effektiven** Spesenvergütung für Mittag- oder Abendessen entspricht in der Regel einem Wert von maximal CHF 35.-- bzw. die **Pauschale** für eine Hauptmahlzeit beträgt maximal CHF 30.--.
- Kundeneinladungen usw. werden ordnungsgemäss gegen Originalquittung abgerechnet.
- Die Benutzung öffentlicher Transportmittel (Bahn, Flugzeug usw.) erfolgt gegen Beleg.
- Für die geschäftliche Benutzung des Privatwagens werden maximal 70 Rappen pro Kilometer vergütet.
- Kleinspesen werden, soweit möglich, gegen Beleg oder in Form einer **Tagespauschale** von maximal CHF 20.-- vergütet.

Für die Anwendung dieser Pauschalen ist eine tatsächliche Reisetätigkeit Voraussetzung. Eine Hochrechnung der Einzelfallpauschalen auf die Arbeitstage ist nicht zulässig.

=> **Wir empfehlen in der Finanzbuchhaltung (FIBU) ein separates Spesenkonto pro Person zu führen.**

Unterschrift: _____

